

starb. Ein Christusbuch für die Familie in Wort und Bild. Bearbeitet. Gr. 8° (XVIII u. 264). Mit 132 Tafeln. Freiburg 1953, Verlag Herder. Leinen geb. DM 26.80.

Sayers, Dorothy L. *Homo Creator*. Eine trinitarische Exegese des künstlerischen Schaffens. Aus dem Englischen übertragen von Dr. Lore Zimmermann. (260.) Düsseldorf 1953, L. Schwann. Kart.

Schwester Angela, Ursuline. *Im Strahlenkranze Unserer Lieben Frau von Fatima*. (36.) Mit vier Tiefdruckbildern. München 1953, Verlag „Ars sacra“. Geheftet DM —.70.

Staudinger, P. Odo, O.S.B. *Die Leidensblume von Konnersreuth*. 366.—375. Tausend. (94.) 6 Bilder. Wels 1953, Verlagsbuchhandlung Franz Reisinger. Kart. S 9.60, DM 1.60, sFr. 1.65.

Staudinger, P. Odo, O.S.B. *Opferseele für Priester*. (32.) Wels 1953, Verlagsbuchhandlung Franz Reisinger. Geheftet S 3.—, DM —.50, sFr. —.55.

Sturmberger, Hans. *Georg Erasmus Tschernembl*. Religion, Libertät und Widerstand. Ein Beitrag zur Geschichte der Gegenreformation und des Landes ob der Enns. (Forschungen zur Geschichte Oberösterreichs. Herausgegeben vom Oberösterreichischen Landesarchiv/3.) (XII u. 420.) Mit 16 Tafeln. Linz 1953. In Kommission bei Hermann Böhlhaus Nachf. G. m. b. H. / Graz—Köln. Leinen geb. S 98.—.

Tyciak, Julius. *Prophezie und Mystik*. Eine Deutung des Propheten Isaia. (96.) Düsseldorf 1953, Patmos-Verlag. Kart. DM 4.80.

Unser Jahr 1954. Taschenkalender der Katholischen Jugend Österreichs. (160.) Mit Bildern. Wien, Fährmann-Verlag. Geb. S 6.—.

Walkenbach, Albert Peter, S. A. C. *Die Mystik Vinzenz Pallottis*. (Der unendliche Gott und das „Nichts und Sünde“). Die Spiritualität des Gründers der Gesellschaft vom Katholischen Apostolat nach seinen Tagebuchaufzeichnungen. (304.) Limburg 1953, Lahnverlag. Leinen geb.

Wick, Reinhold. *Franziskus in der Großstadt*. Erfahrungen eines Hausmissionars. (243.) Luzern 1953, Verlag Räber & Cie. Kart. sFr. 7.50, DM 7.20; Leinen sFr. 11.25, DM 10.80.

Buchbesprechungen

Eine neue Schöpfung. Ein Beitrag zur Theologie des christlichen Lebens. Von August Brunner. (216.) Paderborn 1952, Ferdinand Schöningh. Leinen geb. DM 7.80.

August Brunner, derzeit Schriftleiter bei den „Stimmen der Zeit“ (München), hat uns schon eine Reihe von Büchern geschenkt, die das philosophische Denken aus eingefahrenen Geleisen heraus zu neuer Lebendigkeit zu führen versprechen. Der stark „dinglichen“ Einstellung der traditionellen Scholastik begegnet Brunner mit einem grundsätzlichen Denken von der „Person“ her. Ein Ansatz, der sich bereits beglückend fruchtbar erwiesen hat. Wenn das vorliegende Büchlein über den Sinn des Christenlebens — auch sprachlich eine vorzügliche Leistung — noch ein wenig „betrachtender“ geschrieben wäre, gleich der Art des alten Thomas von Kempis, würde ich mich nicht scheuen, es geradezu als moderne „Nachfolge Christi“ zu bezeichnen.

Linz a. d. D.

Prof. Josef Knopp

Das dialektische Sein in Hegels Logik. Von Emmerich Coreth S. J. (Glaube und Forschung. Österreichische Studien aus Theologie, Philosophie und Grenzgebieten. Herausgegeben unter der Patronanz des österreichischen Episkopates. Beitrag I.) (192.) Wien 1952, Verlag Herder. Kart. S 37.90, DM 7.50, sFr. 8.65.

In Hegels Philosophie geht es nach einem Wortspiel des geistvollen Gilbert Keith Chesterton († 1936) um nichts Umstürzenderes als die Frage, ob aus einem „Ja“ und einem „Nein“ nicht doch ein „Jain“ werden könne.